**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 38 (1948)

**Heft:** 14

**Artikel:** Schloss Crans am Genfersee

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-636744

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

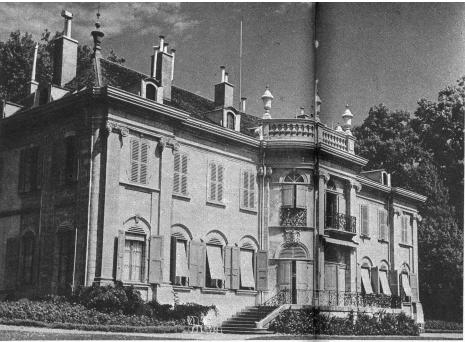


Der Hof. Ueber dem Eingangstor stehen die Initialen von Antoine Saladine von Crans, Erbauer des Schlosses

ntoine Saladin, Bürger von Genl, erwarb von den Quizard das Grundstück in Crans im Jahre 1763. Er überwachte persönlich den Bau des Schlosses in den Jahren 1764—1767, nach den Plänen des Architekten Jaillet aus Paris, der sie an Soufflot, dem Erbauer des Pantheon, und an Gabriel, dem Erbauer der beiden Paläste auf der Place de la Concorde, vorlegte.

Der Enkel von Antoine, William Saladin, Abgeordneter an der Tagsatzung für Gent, übernahm das Schloss im Jahre 1811 bis 1865. Hernach ging es an seine älteste Tochter über, Mme, Arthur van Berchem, welche das Besitztum im Jahre 1894 ihrem Enkel, Paul von Berchem, übergab. Seitdem bewohnt Oberst Paul von Berchem mit seiner zahlreichen Fantlie das Schloss.

Unleughar gehört das Schloss zu einer der schönsten architektonischen Bauten in den Westschweiz, aus der Epoche Lud-



Die Schlossfassade, Seeseite mit Blick auf den Genfersee, die Alpen, nach Laume und die Rebberge des Lavaux

Rechts: Im Musikzimmer, das sehr geschmackvoll eingerichtet ist, befinden sich an den Wänden die Musikattribute wie auch Darstellungen aus Fabeln von La Fontaine in weissem Stück auf blass-blauem Grund. In der Hofburg zu Wien wurde ein Musiksalon genau nach diesem Vorbild eingerichtet. Im Hintergrund sehen wir das Porträt von Marie Charlotte Saladin Gemahlin von Antoine Saladin von Crans, porträtiert von Maler Tocqué

Rechts: Andere Räume zeigen zahlreiche Porträte der Familie van Berchem

## Schloss Crans am Genfersee

Die Eingangsterrasse mit handgeschmiedetem Geländer



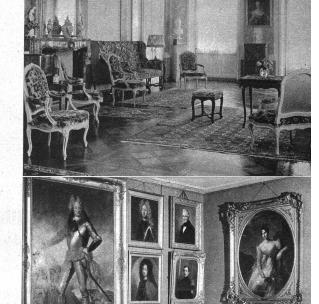
Der grosse Salon. Hier befinden sich ein Sofa und Fauteuils mit Original Aubusson-Tapisserien



Das Treppenhaus mit handgeschmiedetem Geländer

wigs XV. Der Schlossgarten, ganz nach französischem Vorbild angelegt, überrascht durch grosse prächtige Bäume, die bei der Erbauung des Schlosses gepflanzt wurden. Von der Schlosseterrasse geniesst man eine herrliche Aussicht auf den Genfersee, auf die Alpen, nach Lausanne und die Rebberge des Lavaux. Im Innern des Schlosses ist das ursprüngliche Mobiliar bis auf den heutigen Tag geblieben, dank dem seltenen Umstand, dass seit der Erbauung des Schlosses bis zum heutigen Tag, d. h. innert ea, 180 Jahren nur 4 Besitzer waren.







Oben: Die Bibliothek enthält zirka 6000 Bände, zum grössten Teil in Leder gebunden. Kreis: Der älteste Sohn kommt vom Militärdienst nach Haus. Empfang durch seine Frau und Kinder